© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

schmälert, der rechte Mundsaum scharf. Länge des Gehäuses 17 mm Breite der letzten Windung ca. 8 mm. Das Thier durch die letzte Windung des Gehäuses durchscheinend ist schwarz und weiß gestreift und gesprenkelt.

Fundort: S. Thomé auf Roça do Monte Café und Santa Luzia.

12) *Bulimus* (*Leptomerus*) *hispidus* Greeff.

Unterscheidet sich von *Leptomerus Dohrni* durch die etwas kürzere Spira, die größere letzte Windung und insbesondere durch die in regelmäßigen Querlinien geordneten sehr zarten kurzen Härchen der Epidermis, die bei jener glatt und glänzend ist.

Fundort: S. Thomé, Roça do Monte Café.

13) *Helix hepatizon* Gould.

Fundort: S. Thomé auf und in der Umgebung der Roça do Monte Café 500—800 m über dem Meere, häufig.

14) *Helix Welwitschi* Morelet.

Fundort: S. Thomé mit der vorigen zusammen aber auch tiefer im Gebirge bis zu ca. 300 m über dem Meere auf Roça Boa Entrada, Rio do Ouro, sehr häufig.

15) *Helix chrysosticta* Morelet.

Fundort: S. Thomé in derselben Verbreitung wie *H. Welwitschi*, außerdem einzeln in den Niederungen. Auch auf Ilha das Rolas.

16) *Helix Thomensis* H. Dohrn.

Fundort: S. Thomé auf Roça Boa Entrada und Rio do Ouro, aber auch in den Niederungen bis nahe zur Meeresküste, in der unmittelbaren Umgebung der Cidade de S. Thomé. Auch Ilha das Rolas.

17) *Dendrolimax Heynemanni* Heynemann.

Fundort: S. Thomé auf Roça Santa Luzia, Principe.

2. Nachtrag zu dem Aufsatz

Beiträge zur Meeresfauna West-Africas.

(s. Z. A. No. 115.)

Durch die Güte des Herrn Professor E. v. Martens erhielt ich ein weiteres Verzeichnis von Mollusken, welche während der Reise der Gazelle an der Westküste Africas gesammelt wurden. In meinem

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Verzeichnisse, Zool. Anzeiger No. 115, wurden davon nicht erwähnt und sind nachzutragen:

Marginella avellana Lam.
4° 40′ N. 9° O. 59 Faden. Todt.

Cylichna umbilicata Montag.
16° 40′,11 N. 23° 11′ W. 47 Faden.
Bisheriger Fundort: Europäische Meere.

Th. Studer.

3. Die Doppelnatur des excretorischen Apparates bei den Cranioten.

Von J. Kollmann in Basel.

Die Studien über die Entwickelung und den Bau des excretorischen Apparates haben bekanntlich zu dem wichtigen Ergebnis geführt, dass segmentale Canäle, metamer auftretend, dabei eine fundamentale Rolle spielen. Durch die Arbeiten Semper's wurde eine Homologie zwischen den Segmentalorganen der Anneliden und dem Nierensystem der Cranioten festgestellt. Man darf diesen Ausdruck gebrauchen, sobald man das Gewicht aller Beziehungen festhält, welche zwischen diesen beiden Typen bestehen. Bei den Cranioten kommt aber zu der segmentalen Anlage, die ich hier als transversales System von Canälen bezeichnen will, noch ein zweites System von longitudinalen Röhren in Betracht, welches bei dem Aufsuchen entfernter Beziehungen die gleiche Berücksichtigung verdient, wie das erstere, ich meine die als primärer und secundärer Urnierengang, als Wolff'scher und Müller'scher Gang etc. bekannten Theile. Diese sind ungegliedert, die transversalen Canäle dagegen gegliedert, die einen metamer, die anderen nicht.

Wenn uns nun die Entwickelungsgeschichte die alten Bahnen wieder vor Augen führt, welchen die Natur bei dem Aufbau der Organismen gefolgt ist, dann lehrt uns die Construction dieses einen Organes doch, dass hier zwei verschiedene Theile desselben vorliegen. Schließt man, nach meiner Überzeugung mit Recht, von der getrennten Anlage transversaler Canäle auf segmentirte Vorfahren der Wirbelthiere, welche eine Reihe unabhängiger segmentaler Canäle besaßen, so darf gleichzeitig doch die andere Thatsache nicht unberücksichtigt bleiben, dass die longitudinalen Röhren eben so unabhängig entstanden sind, und ebenfalls eine dieser Entwickelung entsprechende Deutung fordern. Dies ist um so mehr zu verlangen, als ungegliederte, longitudinale Röhren als excretorische Apparate für sich ebenfalls vorkommen (Gegenbaur).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Studer Theophil

Artikel/Article: 2. Nachtrag zu dem Aufsatz Beiträge zur Meeresfauna West-Africas 521-522